

Projektmanagement Prüfungsvorbereitung - Hinweise

WS2013
DI Dr. Gottfried Bauer

Fragen zu PM - Arten und Kateg.-1

PM Fragenarten

Projekte:

Merkmale, Arten (Branche, Komplexität und Grösse, Standort, etc.), Abgrenzung zu Linienorganisation/Abteilung/Unternehmen, temporäre Organisationen, soziale Systeme, technische Systeme, Aufgaben mit besonderen Merkmalen, zieldeterminiert, Abgrenzung mit Projekt-Auftrag und Projekt-Abnahme, relativ neuartig, mit Risiken verbunden, eher einmalig

Projektmanagement und PM-Prozess:

Kompetenzen, systematisch, Richtlinien, Prozesse, Methoden (Einsatz je nach Grösse etc. des Projekts), hat Start- und Endeereignis; Achtung: die (inhaltliche) Durchführung des Projektes (z.B. Realisierungen) ist nicht Gegenstand des PM Prozesses (in keiner der Phasen), PM ist (in der Regel) nicht inhaltlicher (+technischer) Experte, Projektauftrag und Abschluss: muss schriftlich vorliegen+Unterschriften („Verbindlichkeit“)

Projektphasen bzw. Teilprozesse:

Start (Legen der Basis, Planungen zu Leistungen, Terminen, Kosten, Ressourcen; noch kein Beginn von inhaltlichen Arbeiten zu Arbeitspaketen), Controlling (diskret – z.B. zu Meilensteinen, Fortschrittskontrolle- und Berichte, Steuerung und Massnahmen), Koordination (kontinuierlich, Abnahme von APs, To-Do und AI-Listen), Abschluss (Entlastung des PM); Marketing (kontinuierlich), Bewältigung einer Krise (diskret); Achtung: Projektauftrag ist Trigger für Start, selbst aber kein Teilprozess; Projektphasen sind von der Art her Prozesse, Achtung – Nachprojektphase ist nach Projektabschluss

Fragen zu PM - Arten und Kateg.-2

PM
Fragenarten

Methoden zur jeweiligen Phase:

viele im Start, Einsatz von Methoden je nach Grösse etc. des Projekts – trotzdem gibt es „Muss“ - Artefakte und - Methodeneinsatz

Betrachtungsobjekte:

Achtung: Abgrenzung/Unterschied zu Umwelten und Kontext

Leistungen, Kosten, Termine; Ziele, Ressourcen, Erträge; Organisation, Risiken; Projektkultur, Schaffung gemeinsame Sichtweise und Sprache, ganzheitliche Projekt(über)sicht

Umwelten und Kontext:

alle möglichen Beziehungen, stakeholder, ...; Abgrenzung des Projektes; interne und externe Umwelten; sind dynamisch – Veränderungen auch beim Controlling berücksichtigen; Dynamik des Projekts, Umwelten sind nur beschränkt beeinflussbar

Organisationen, Rollen, Teams:

Rollen, Aufgaben, Verantwortungen, Weisungsbefugnisse, Entscheidungsbefugnisse, PM: „es darf nur einen geben“, PM sucht sich in der Regel das Team aus, Konflikte in/mit Rollen; Arten von Teams, Teambildung,

Projektkultur:

Verhalten, Kommunikationsformen, Erfolgskriterium, Projektlogo, Projektname

Besprechungen und Protokolle: Ort, Teilnehmer, Datum+Zeit, Ergebnisse, Ersteller
Ersteller ist PM, Arten von Besprechungen, PAG-Sitzungen

Fragen zu PM - Arten und Kateg.-3

PM
Fragenarten

PSP:

zentral für ..., Voraussetzung bzw. Basis für weitere Planungen, behandelt Leistungen (nicht Termine, Kosten, ...)

Projektkultur:

Verhalten, Kommunikationsformen, Erfolgskriterium, Projektlogo, Projektname,

Arbeitspakete:

alle APs können - müssen aber nicht spezifiziert sein, Beschreibungen, Zielvereinbarungen, haben Start- und Endetermin, Fortschrittsdefinitionen,

Ziele:

Projekterfolg zu messen an Zielen und deren Erreichung

Krisen / Diskontinuitäten:

Definition (existentielle Gefährdung etc.), Massnahmen, Ursachenanalyse, Bewältigungsstrategie, Bewältigung - Achtung: Prozess startet mit Definition der Diskontinuität und endet wieder, Lessons Learned, Cheklisten, Minimierung des Schadens, Präventives; Projektabbruch: Achtung – kann es in jeder P-Phase geben

Projektstartworkshop:

umfasst vieles (an ersten Ergebnissen und Artefakten),

Dokumentation:

Projektmanagement – Dokumentation und Projektergebnis – Dokumentation, Ablagesystem (PSP-orientiert), Regeln zu Form-Mussinhalte-Erstellung-Review-Ablage

Fragen zu PM - Arten und Kateg.-4

PM
Fragenarten

Terminplanung:

Puffer, kritischer Pfad, vernetzt: zeigt Abh. zwischen APs, Ablauffolge

Kostenplanung:

es geht (immer nur) um projektbezogene Kosten+Erträge (keinerlei Aufwände, Leistungen, Termine), $\text{Kosten} = \text{Planmenge (z.B. Stunden)} \times \text{Verrechnungspreis (Stundensatz)}$, Projektkosten: kommen grob schon im Projektauftrag vor, Adaptierungen möglich (z.B. im Controlling)

Ressourcenplanung:

Konzentration auf Engpassressourcen, Ressource meint Personal (nicht z.B. Material),

Führungsaufgaben:

Informieren, Entscheiden, Kommunizieren, Feedback, Reflexion, Kompetenzen

Kommunikation:

Schriftliche und mündliche Formen, Erfolgsfaktor, Kommunikationsplan

Risiken:

negative oder positive Abweichungen, Dokumentation in der Risikoanalyse (nichts vergessen), Risikomanagement (Analyse, Controlling), Achtung: Unterschied zu Krisen (Diskontinuitäten), Maßnahmen definieren und umsetzen, $\text{Schaden} = \text{Eintrittswahrscheinlichkeit} \times \text{Schadensausmass}$, PM und ganzes Team beteiligt/verantw.

Projektauftraggeberteam: erforderlich insbesondere nur bei: Auftrag, eventuell Startworkshop und Abschluss/Erfahrungsworkshop, PAG-Sitzungen, Abschluss)

Fragen zu PM - Arten und Kateg.-5

PM Fragenarten

Achten auf bzw. bei :

„nicht relevanten“/“unzutreffenden“ Sätzen, Begriffen und Wörtern wie:

vorbereiten, nachbereiten, Administration, permanent, Medien, Behörden, wirtschaftlich, Abteilungen, Stabsstelle, Investition, Netzwerk, Zertifizierung, dauern max ..., bestehen aus genau ..., sind riskanter als ..., Stammlinie, niedrigere ..., steigern um..., vermindern um ..., relativ ..., werden Teammitglieder nicht einbezogen, Streitigkeit, monetär, Gewährleistung, nichts kosten, teure.., aus Kostengründen, Einzelarbeiten, nur bei ... sinnvoll, Management, Linienvorgesetzter, Unternehmensleitung, nicht hinterfragt werden, notwendiges Übel, sein darf, nicht sein darf, nur eingesetzt in ..., objektorientiert, mindestens bis zur x-ten Ebene ..., dekorativ, in jedem Projekt gleich, Früherkennung, Komponente, nie mehr als ..., Reserven, schwierig, leicht, Gemeinkosten, Fixkosten, Kostenstrukturierung, gibt es in jedem ..., fallen nur bei ... an, direkt/indirekt, fix/variabel, Fremdwährung, Zinsen, kalkulatorisch, konzeptionell, Verlagerung, Abschottung, Gesetzesänderungen, Wetter, Religion, Politik, Alter, Jahreszeiten, austauschbar, Glossar, Coach, Katastrophe, Konvergenz, alphabetisch, der xxx beschäftigt oder ausgelastet werden kann, zielgruppenspezifisch, Brainwriting, Leitsystem, Leitbild, stellt nur Sicht von xxx dar, bringen nur dem xxx was, Office, zufrieden, Sensormatrix, Ressourcenbaum, Kostenorganisation, quartalsmässig, manipuliert, Ressourcenanfall, Grundlagenanalyse, Bilanzanalyse,